



An die/den
Mitglieder des Hauptausschusses
Beigeordneten und Amtsleiter

Der Oberbürgermeister

Sie erreichen mich:
Telefon: (03435) 970-271
E-Mail: obm@oschatz.org
Oschatz, 31.08.2023

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
zur kommenden öffentlichen Sitzung lade ich Sie für

Donnerstag, 07. September 2023, 18:30 Uhr

in die Grundschule Zum Bücherwurm, Haus 2, Bahnhofstraße 3, Oschatz, herzlich ein.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 15.06.2023
2. 15 Minuten Fragezeit
3. Besichtigung der Grundschule
4. DS 2023-093 Bau- und Vergabebeschluss Los 23 – Baustromanlage für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz
5. DS 2023-092 Bau- und Vergabebeschluss Los 20 – Blitzschutz- und Erdungsanlage für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz
6. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

David Schmidt
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2023-093	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Pfohl	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 23 – Baustromanlage für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in der Bahnhofstraße in 04758 Oschatz für das Los 23 – Baustromanlage auf das Gesamtpreisangebot der Firma **Bräuning GmbH aus Riesa** in Höhe von **17.715,72 €** brutto.

Begründung

Die Förderung der Maßnahme erfolgt gemäß Förderrichtlinie VwV StBauE / Stadtumbau und VwV Investkraft mit 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushalt entsprechend berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Baubeginn am 18.09.2023 sowie dem Fertigstellungstermin Ende Oktober 2025 wurde mit dem Verfahren der EU-weiten Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen nach VOB und Vergabeterminplan begonnen.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 11.07.2023, am 15.08.2023 um 13.00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 8 Firmen, zur Submission gaben 7 Firmen ein Angebot ab.

Die 7 abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom verantwortlichen Fachplaner Ingenieurbüro Herzog & Partner GmbH aus Riesa (Herr Matych, Tel. 03525 / 746312) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung wurden die Angebote der Bieter 2, 3, 4, 6 und 7 zur Wertung zugelassen. Bieter 1 und 5 waren der Nachforderung von mit der Ausschreibung abgeforderten Unterlagen nicht nachgekommen und wurden von der Vergabe ausgeschlossen. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht und Wertung:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssumme Euro	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertung - % -
3	Bräuning GmbH, 01591 Riesa	17.715,72	17.715,72	-	-	17.715,72	100,0
2	2	26.991,51	26.991,51	-	-	26.991,51	152,4
6	6	32.351,53	32.351,53	-	-	32.351,53	182,6
7	7	32.351,53	32.351,53	-	-	32.351,53	182,7
4	4	40.027,17	40.027,17	-	-	40.027,17	225,9

Die Prüfung aller Unterlagen und Nachweise ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter und der Angemessenheit der Preise. Die Firma Bräuning GmbH ist von der Größe und Qualifizierung, dem Umsatz und den angegebenen Referenzen der letzten Jahre geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Ausstattung und hat dies mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

Bräuning GmbH, Strehlaer Straße 10 in 01591 Riesa

zur geprüften Auftragssumme von **17.715,72 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 19.353,39 € brutto gegenüber. Die relativ große Differenz der Bieter erklärt sich in aktuell starken Marktpreisschwankungen, der individuellen Ausstattung sowie regionalen Zuordnung.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache: 2023-092	Behandlung: öffentlich
Bearbeiter:	Herr Pfohl	Aktenzeichen: 6	Abstimmung:
Vorberaten:			

Beschlussvorlage

Gegenstand

Bau- u. Vergabebeschluss Los 20 – Blitzschutz- und Erdungsanlage für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in Oschatz

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Ersatzneubau einer Sporthalle für den Schul- und Sportbetrieb (Dreifach-Halle) in der Bahnhofstraße in 04758 Oschatz für das Los 20 – Blitzschutz- und Erdungsanlage auf das Gesamtpreisangebot der Firma **Helmecke Blitzschutz- und Erdungsanlagen Oschersleben** in Höhe von **41.469,69 €** brutto.

Begründung

Die Förderung der Maßnahme erfolgt gemäß Förderrichtlinie VwV StBauE / Stadtumbau und VwV Investkraft mit 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten und ist im beschlossenen Haushalt entsprechend berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Baubeginn am 18.09.2023 sowie dem Fertigstellungstermin Ende Oktober 2025 wurde mit dem Verfahren der EU-weiten Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen nach VOB und Vergabeterminplan begonnen.

Die Veröffentlichung über das Portal eVergabe.de erfolgte am 11.07.2023, am 15.08.2023 um 13.00 Uhr fand die Submission statt.

Am Vergabeverfahren beteiligten sich 7 Firmen, zur Submission gaben 5 Firmen ein Angebot ab. Ein weiteres Angebot wurde am 15.08.2023 schriftlich eingereicht. Da die Angebotsabgabe lt. Formblatt 211 EU nur in elektronischer Form über das Vergabeportal zugelassen war, wurde dieses Angebot im Ergebnis der formalen Prüfung nicht weiter berücksichtigt.

Die 5 elektronisch abgegebenen Angebote wurden nach dem Wertungsablauf des Sächsischen Vergabegesetzes in 4 Wertungsstufen vom verantwortlichen Fachplaner Ingenieurbüro Herzog & Partner GmbH aus Riesa (Herr Matych, Tel. 03525 / 746312) in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Oschatz geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet. Nach erfolgter Prüfung wurden die Angebote der Bieter 1, 2 und 3 zur Wertung zugelassen. Bieter 4 und 5 waren der Nachforderung von mit der Ausschreibung abgeforderten Unterlagen nicht nachgekommen und wurden von der Vergabe ausgeschlossen. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Angebotsprüfung in den 4 Stufen ergibt folgende Übersicht und Wertung:

Bieter Nr.	Bieter/Firma	Angebots- Summe Euro	rechn. geprüfte Angebotssumme Euro	Nach- lass -%-	Neben- angebote	Geprüfte Summe incl. Nachlass und Nebenangebot	Wertung - % -
2	Jens Helmecke Blitzschutz- und Erdungsanlagen, 39387 Oschersleben	41.469,69	41.469,69	-	-	41.469,69	100,0
3	3	45.691,43	45.691,43	-	-	45.691,43	110,2
1	1	48.727,76	48.727,76	-	-	48.727,76	117,5

Die Prüfung aller Unterlagen und Nachweise ergab keine Bedenken bezüglich der Eignung der Bieter und der Angemessenheit der Preise. Die Firma Jens Helmecke Blitzschutz- und Erdungsanlagen ist von der Größe und Qualifizierung, dem Umsatz und den angegebenen Referenzen der letzten Jahre geeignet, die geplanten Leistungen auszuführen. Die Firma besitzt die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit und hat dies mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen.

Das Stadtbauamt schlägt daher vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste, zu wertende Angebot an die Firma

Helmecke Blitzschutz- und Erdungsanlagen, Kirchstraße 1a in 39837 Oschersleben

zur geprüften Auftragssumme von **41.469,69 €** brutto zu erteilen.

Der Auftragssumme steht eine vergleichbare Kostenschätzung von 37.879,10 € brutto gegenüber. Die Differenz erklärt sich in aktuell starken Materialpreisschwankungen im speziellen Produktbereich.

Sollte in einem möglichen Widerspruchsverfahren die zuständige Nachprüfbehörde eine andere Vergabeentscheidung treffen, wird der Stadtrat entsprechend informiert.